

DIN Deutsches Institut für Normung e. V. · 10772 Berlin

An
die im Verteiler genannten
Personen und Gremien

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Unser Zeichen:
Unsere Nachricht vom:

Name: R. Lehniger
Telefon: +49 30 2601-2609
Fax: +49 30 2601-1193
E-Mail: fnfw@din.de
Internet: <http://www.fnfw.din.de>

Datum: 2008-07-31

Normen für die Feuerwehr im August 2008

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit geben wir bekannt, dass als Ausgabe August 2008 folgende Neuerscheinungen des Normenausschusses Feuerwehrwesen (FNFW) **direkt** zu beziehen sind bei Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlin, Tel. 030 2601-2260, Fax 030 2601-1260, E-Mail: info@beuth.de.

FNFW-Norm

DIN 14678 Handfeuermelder (Bauart K) zur Anwendung in durch Gase oder Stäube explosionsgefährdeten Betriebsstätten
Preis: Versand EUR 18,80

FNFW-Norm-Entwurf (möglicherweise erscheinen weitere Norm-Entwürfe in diesem Monat)

E DIN 14830 Rettungsplattform für die Feuerwehr
Preis: Versand EUR 26,70

Hinweis auf Norm-Entwürfe der DKE, Ausgabe Juli 2008

E DIN EN 50131-1/AA Alarmanlagen - Einbruch- und Überfallmeldeanlagen – Teil 1:
(VDE 0830-2-1/AA) Systemanforderungen; Deutsche Fassung EN 50131-1:2006/FprAA:2008
Preis: Versand EUR 10,78

E DIN EN 50131-3 Alarmanlagen - Einbruch- und Überfallmeldeanlagen – Teil 3:
(VDE 0830-2-3) Melderzentrale; Deutsche Fassung FprEN 50131-3:2008
Preis: Versand EUR 42,90

...

Hausanschrift
in Berlin-Mitte:
Burggrafenstr. 6
10787 Berlin

Vorsitzende/r:
Dipl.-Phys.
H.-J. Gressmann
Geschäftsführer/in:
Dipl.-Ing.
Regina Lehniger

Zahlungen bitte mit Vermerk
Dresdner Bank AG
BLZ 100 800 00
Konto-Nr 921676500
IBAN: DE88 1008 0000 0921 6765 00
S.W.I.F.T.-Code (BIC): DRES DE FF 100

Deutsche Bank AG
BLZ 100 700 00
Konto-Nr 130368400
UST-ID-Nr.:
DE 136 622 143

Postbank AG
BLZ 100 100 10
Konto-Nr 384 56-101
Umsatzsteuer-Nr.:
27/640/50470

Mitglied der Internationalen Organisation
für Normung (ISO) und des
Europäischen Komitees für Normung
(CEN)

Die im Verteiler Genannten (ausgenommen die unter "Ankündigungsschreiben" Aufgeführten) erhalten die FNFW-Dokumente entsprechend Beschluss des Vorstands des FNFW kostenlos zur Verfügung gestellt.

Wir danken für Ihre Mitwirkung und bitten Sie, Ihre Fachkreise auf unsere Informationen aufmerksam zu machen.

Mit freundlichen Grüßen

Gabriele Eipper

Anlage

Kurzreferate zur Erläuterung

Verteiler

FNFW-Norm (Papierfassung)

Vorsitzender und stellv. Vorsitzender des FNFW
DFV-Präsident
NA 031-Vt.-Länder – Innenministerien
Obmann und stellv. Obmann
des betreffenden Gremiums
NA 031-02-01 AA

FNFW-Norm-Entwurf (Papier bzw. Download)

Vorsitzender und stellv. Vorsitzender des FNFW
DFV-Präsident
NA 031-Vt.-Länder Innenministerien
Mitarbeiter der betreffende Gremien (Livelihood)
NA 031-04-09 AA
NA 031-04-09-07 AK
NA 031-Vt.-Lfs Landesfeuerweherschulen
NA031-Vt.-O/V Organisationen und Verbände
Fachzeitschrift "Brandschutz"

Ankündigungsschreiben

Vorsitzender und stellv. Vorsitzender des FNFW
DFV-Präsident
NA 031 BR Lenkungsausschuss des FNFW
NA 031-Vt.-Bf Berufsfeuerwehren
NA 031-Vt.-Lfs Landesfeuerweherschulen
NA031-Vt.-NE Fachzeitschriften/Neuerscheinungen
NA 031-Vt.-O/V Organisationen und Verbände
betreffende Gremien (Livelihood)
NA 031-02-01 AA
NA 031-04-09 AA
NA 031-04-09-07 AK

Kurzreferate - Neues aus dem Normenwerk (NNW):

DIN 14678 Handfeuermelder (Bauart K) zur Anwendung in durch Gase oder Stäube explosionsgefährdeten Betriebsstätten

Diese Norm legt Produktanforderungen für Handfeuermelder für die Fälle fest, in denen Zündschutzarten zur Sicherstellung des Explosionsschutzes angewendet werden. Diese Norm gilt für Handfeuermelder, die aufgrund der angewendeten Zündschutzart nach DIN EN 60079-0 (VDE 0170/0171-1) die konstruktiven Anforderungen der DIN EN 54-11 nicht einhalten können.

Die Norm gilt z. B. nicht für Handfeuermelder in eigensicheren Stromkreisen. Er gilt weiterhin nicht für die Beschaffenheitsanforderungen des Explosionsschutzes nach der EG-Richtlinie 94/9/EG.

Festlegungen zur Planung, Errichtung, Betrieb und Instandhaltung sind in DIN 14675 sowie DIN VDE 0833-1 (VDE 0833-1) und DIN VDE 0833-2 (VDE 0833-2) enthalten.

E DIN 14830 Rettungsplattform für die Feuerwehr

Der Norm-Entwurf enthält Maße und Anforderungen an Rettungsplattformen für die Feuerwehr, die als feuerwehrtechnische Ausrüstung auf Feuerwehrfahrzeugen mitgeführt wird. Derartige Plattformen sind vorwiegend für Einsätze in Verbindung mit LKW,- Bus- oder Bahnunfällen zum Erreichen einer Arbeitshöhe bis etwa 3 m bestimmt. Darüber hinaus kann die Rettungsplattform durch Zusatzausstattung auch für andere Einsatzzwecke der Feuerwehr genutzt werden. Die hiermit der Fachöffentlichkeit zur Stellungnahme vorgelegten technischen Anforderungen basieren auf den bisherigen Anforderungen an Arbeitsplattformen für die Feuerwehr in der Beladungstabelle 1 der Rüstwagennorm DIN 14555 3:2007-05, lfd.-Nr 7.21 und präzisieren diese bzw. werden sie ersetzen.

Notwendig wurde die Präzisierung, weil zum Teil Rettungsplattformen für die Feuerwehr verwendet wurden, die den gültigen Unfallverhütungsvorschriften unter bestimmten Einsatzbedingungen nicht entsprachen. Zudem war die notwendige Standsicherheit nicht bei allen Rettungsplattformen gegeben und die Ausführung der Geländer (Geländerhöhe, Fuß-/Knieleiste, Stabilität) war nicht geregelt.

Zum Schließen dieser Vorgabenlücke wurde der Norm-Entwurf nach vorbereitenden Arbeiten des Arbeitskreises NA 031-04-09-07 AK "Rettungsplattform - DIN 14830" im FNFW-Arbeitsausschuss NA 031-04-09 AA "Sonstige Ausrüstung - SpA zu CEN/TC 192/WG 5" erstellt.

Rückgabe bitte bis 2008-08-25

Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW)
im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.
10772 Berlin

Fax: (030) 2601-1193

Antwortformular

Bitte Zutreffendes ankreuzen

Folgenden FNFW-Norm-Entwurf (Papierfassung) bitte per Post:

☐ **E DIN 14830:2008-08**

Ansprechpartner:

(Dienst-)Anschrift:

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

(Datum)/Unterschrift